

General Anzeiger

Halle'sches Tageblatt.

Abonnement 50 Wfg. pro Monat...

Haupt-Expedition:

Größe Ulrichstraße Nr. 16...

Halle'sche Reise-Blätter.

Für die Redaktion verantwortlich...

Verlag von W. Schulz in Halle a. S.

für Halle und den Saalkreis.

Amliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familien-Blätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Was in der Welt vorgeht.

Halle, 1. Juni.

Noch kein Decennium ist es her, da wurde die Kaiserin Friedrich auf der Durchreise in Paris...

Büchlein im Verlauf der hiesigen Wätere. Die deutsche Lächeligkeit und Correctheit...

Der englische Kolonialminister Chamberlain und der Kappgouverneur Milner haben jüngst...

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 31. Mai. (Hörsing'schen.) Heute Morgen fuhr das Kaiserpaar mit dem hohen Gästen...

(Der Standpunkt der Reichsteilnehmer zu Ehren der Königin der Niederlande)...

und gärtnerischem Schmuck ausgehattet war. Zu der ungemein reizend aussehenden, höchst gehobenen Königin sprach Ober-Bürgermeister...

(Die Raritäten), die am Freitag Nachmittag im Weigen Saale des königlichen Schlosses stattfand...

(Zu den Trinksprüchen des Kaisers und des kaiserlichen Generals Bonval)...

Zwischen Lieb und Pflicht.

Novelle von A. Sommer.

„Es stimmt“, sagte er, die Nadel ist außer dem Verzeichnis... „Ich bedauere sehr, Herr Baron, aber ich vermag nicht zu bezagen, wie die Nadel da hintenommen konnte...“

meiner Tochter anerkennen“, sagte er tonlos, „können Sie uns nicht eine Aufklärung darüber geben, Fräulein Anning?“... „Sie haben recht, Herr Baron, jenes Armband gehört nicht mir, es wird also wohl Ihrer Tochter zukommen...“

aber doch keine absichtliche. Ich bitte Sie demnach tausendmal um Verzeihung, mein Fräulein.“... „Sie sind nun völlig gerechtfertigt da — aber das Dunkel war darum noch nicht gelöst.“... „Warum wollest Du denn eigentlich mein Armband verkaufen, Mama?“

Der Mai ist vorüber. Sonntag und morgen war es in diesem Jahre, wie es sich schon zeigen wird. Nun kehrt wieder mit Recht die Rede des Monatsmens. Die Lust ist sehr geföhrt durch die Giebeligen Wintern, glanzvoll und Erquicklich konnten bei besten Willen, den sie geföhrt haben mögen, nicht aufkommen; auch der heilige Urban war nicht im Stande, uns eines Restes zu beehren. Die nächste Woche brachte der Morgen des 18. mit 54, die höchste der Nachmittage des 30. mit 29,5 C. Niederschlag gab es an 15 Tagen. Zwei belanden sich nur aus spärlichen Regentropfen, wie sich denn der Mai überhaupt durch profunde Witterung bemerkt gemacht hat. Carsten Niebel nahm am 2. Juni nach, am 12. und 27. Der Wetter gingen an 5 Tagen nieder, am 2. 11, 16, 25 und 29. Hierorts trugen feinsten geföhrtigen Charakter. Nur die Wetter vom 25. führten in der weiteren Umgebung, so im Mansfeldischen (Görlitz und Schepfertsdorf) und an der Saale (Görlitz, Körsdorf und Wölfl) Hagel mit sich.

Erfahrungsbücher. Die Erfahrungen der Statistiken Halle betragen im Monat Mai 52.390,50 M., gegen 44.083,96 im Mai v. J., also mehr 7.987,54 M. Die Erfahrungsbücher für Januar-Mai belaufen sich auf 320.740 M., gegen 198.020,68 im Vorjahre, also 1901 mehr 92.210,66 M. — Die Halleische Straßenbahn hat im Mai dieses Jahres eine Einnahme von 30.440,80 M., gegen 24.900,70 im Vorjahre, also 1901 mehr 6.240,10. Januar bis Mai zusammen 121.221,80 gegen 106.825,90 im Vorjahre; demnach 1901 mehr 14.395,90 M. — Hier sei bemerkt, daß der Wagen 18, weniger, wie gestern gemeldet, vorgezogen auf dem Riebeckplatz mit einem Kellner zusammengeführt ist, nicht der Straßenbahn, sondern der Stadtbahn Halle reiste.

Erfahrungsbücher. Wegen Vornahme von Pflichtenarbeiten wird die Vorsehung, von der Landwehr bis zur Arbeitergarde, vom 3. Juni ab bis auf Weiteres gesperrt.

Religiöse Veranstaltung. Sonntag den 2. Juni, Abends 8 Uhr wird in der Evangelischen Versammlung in „Königsplatz“, Riebeckplatz 4, Herr Pastor Götting über das Extempore „Der neue Monat“ einen Vortrag halten. Gäste sind willkommen; der Eintritt ist frei.

Im Kunstsalon von Tauch und Großke hat Ludwig v. Hofmann eine Ausstellung veranstaltet. Hofmanns Bedeutung liegt in der feingliedrigen Kunst seiner Figuren, seine letzten Jahrephantasien, seiner Freimaurerzeit, die Halle davon nicht abgesehen zu werden, daß wir in Hofmann einen der Hauptgenossen unserer Zeit haben, der in Götting und Thoma Mode geworden sind. Götting und Ludwig v. Hofmann in die Mode zu kommen, man drängt sich um seine Bilder und die prächtige und öffentliche Galerie zeigt uns seine Werke zu erwecken.

Der Kunstsalon Hofmann zeigt in dieser Woche im Gemäldeabteil ein Gemälde des Bildes, das eine große Anzahl neuer Gemälde eingetroffen sind. U. a. sind hier eine große Anzahl des bekannten Engländers John Ruskin, ferner eine größere Anzahl des holländischen Malers J. M. W. Turner. Sodann finden wir einige Arbeiten von Josef Hofmann, Anderson, Neumann und Wetzlar. Der Kunstsalon Hofmann eröffnet noch einen besonderen Verkaufsalon mit Schauspieler an der Alten Promenade.

Gasthof Wolf-Rein (Zweierteil Halle). In der gestern im „Evangelischen Vereinshaus“ abgehaltenen Generalversammlung wurde zunächst Herr Superintendent Saran einige Mitteilungen über die wichtigsten Arbeiten des Gasthof Wolf-Rein. Es sei ein nachdrückliches Bedauern, daß die Wirtschaft der letzten Jahre nicht befriedigend gewesen sei, was durch die unglückliche Erkrankung der Besitzerin bedingt worden sei. Der holländische Eigentümer hat in vergangenen Jahre durch den Tod des Professors Dr. Bergkand, welcher 88 Jahre an der Spitze des Vereins stand und das Wachstum desselben zu fördern wußte, einen großen Verlust erlitten. Die Reformationsgesellschaft hat eine Einnahme von 704,63 M. ergeben, während die Einnahmen aus der Provinz zusammen nur etwa 100 M. betragen. Hierfür trug Herr Oberbürgermeister den Antrag der Jahresversammlung des hiesigen Zweigvereins vor, welche eine Einnahme von 484 M. und eine Ausgabe von 1926 M. nachweist. Zur Disposition des Vereins bleiben somit 1942 M. Die Rechnung ist geprüft und richtig gefunden. Weiter werden die Mittel des Vereins nach einer Anzahl von Angaben, deren Zinsen im Sinne der Satzungsbedingungen verwahrt werden. Von den zur Disposition stehenden 1942 M. erhält der Hauptverein 1228 M., so daß der Zweigverein 684 M. zur Verfügung behält. Von dieser Summe bekommen die drei Bezugsvereine 200 M., die Gemeinde Hildersheim bei Grunz 30 M. und die hiesige Kaufmannschaft bei Hof von 14 M. Von den Zinsen des hiesigen Zweigvereins sollen zwei Gemeinden in Hildersheim zum Rückzahlen je 106 M. erhalten. Vier ausstehende Vorstandsmitglieder wurden auf 3 Jahre wiedergewählt. Das Jahresfest des Zweigvereins wird in diesem Jahre in der Markstraße abgehalten werden.

Tabakentnahmen. Die angekauften hiesigen Tabakentnahmen sind im Vergleich mit den letzten Jahren eine sehr bedeutende. Die Entnahmen sind im Vergleich mit den letzten Jahren eine sehr bedeutende. Die Entnahmen sind im Vergleich mit den letzten Jahren eine sehr bedeutende.

Wahlhelfer. In dem heute (Samstag) beginnenden neuen Wahlkampf dürfte die bestimmte Kaufmannschaft der Markler-Truppe den Ehrenvorteil des Erfolges haben. Auch die elektrische Szene des Herrn Jean Marconi „Zur Fichte des Lichtes und der Zune“ wird interessant wirken.

Apollon-Theater. In dem gänzlich renovierten und electric illuminierten Garten ist die Sommertheater eröffnet. Heute Abend beginnt ein neuer, interessanter Spielplan. Sonntag Vormittag findet Künftlers-Matinee statt. Bei unangenehmem Wetter werden die Vorstellungen im Saale gegeben.

Straßensperrung. Das gestern gemeldete Beispiel zwischen dem hiesigen Hauptklub und dem hiesigen Fußballklub ist auf Wunsch der Leipziger Mannschaften auf Sonntag 8^{1/2} Uhr verlegt.

Leichenfeier. Am Donnerstag Mittag wurde auf der Rabenstein unterhalb der Schleife, die vollständig entleerte Leiche des Mannes, welcher am 2. Juni in der Halle gestorben war, in der Leichenhalle des hiesigen Friedhofs beigesetzt. Die Leiche wurde von dem hiesigen Pastor Götting geleitet. Die Leiche wurde von dem hiesigen Pastor Götting geleitet.

Erstickt. Gestern Nachmittag ist der 35 Jahre alte Mann Karl M., Antelhof 2, beim Reinigen der Kellerräume für die Schul-Abteilung in der Mittelstraße an der Kellertreppe 9 erstickt. Nach war in der Nacht der Haupttreppe gegangen, ohne vorher die Treppe zu betreten. Er wurde von dem hiesigen Pastor Götting geleitet.

Erstickt. Gestern Nachmittag ist der 35 Jahre alte Mann Karl M., Antelhof 2, beim Reinigen der Kellerräume für die Schul-Abteilung in der Mittelstraße an der Kellertreppe 9 erstickt. Nach war in der Nacht der Haupttreppe gegangen, ohne vorher die Treppe zu betreten. Er wurde von dem hiesigen Pastor Götting geleitet.

Erstickt. Gestern Nachmittag ist der 35 Jahre alte Mann Karl M., Antelhof 2, beim Reinigen der Kellerräume für die Schul-Abteilung in der Mittelstraße an der Kellertreppe 9 erstickt. Nach war in der Nacht der Haupttreppe gegangen, ohne vorher die Treppe zu betreten. Er wurde von dem hiesigen Pastor Götting geleitet.

Stadtesamtliche Nachrichten.

Einwohner Halle 8., Steinweg 2:
Aufgehoben (31. Mai): Der Metzger Viktor Demmecker und Minna Böger, der Schneiderin 14 und Auguste 6. — Der Lehrer Mag. Heinemann und Verba Bergmann, Halle a. S. und Efurt.
Geburtsanzeigen (31. Mai): Der Gornial-Druckerei Dr. phil. Paul Gerke und Anna Gerke, Halle a. S. und Gornialstraße 2. — Der Bäcker Robert G., und Emma Margentien, Gr. Steinstraße 47 und Kellersmann.
Geboren (31. Mai): Dem Friseur Emil Jentzsch eine T. Eln. Roggeburgstraße 6. — Dem Schneidermeister Hermann Rühlmann eine T. Gerke, Brunnenstraße 47. — Dem Fabrikarbeiter Otto Lange eine T. Dora, Dora 16. — Dem Fabrikarbeiter August Götting eine T. Helene, Fichte Straße 3. — Dem Glaser Adolf Wolff eine T. Anna, Wöhrstraße 88. — Dem Bildhauer Otto Kuhn eine S. Joh. Oppenstraße 3. — Dem Schlossermeister Franz Schumann zwei Söhne und Ida, Fichte Straße 9.
Gestorben (31. Mai): Witwe Karoline Gerke geb. Sinde 76 J., Gr. Brunnenstraße 31. — Des Viehhändlers Wilhelm Gerke S. Wilhelm 2 J., Göttingstraße 17. — Des Maler Paul Jäger T. Emma 1 J., Fichte Straße 15.

Stadtesamt Halle N., Burgstraße 38:
Aufgehoben (31. Mai): Der Schlichter Karl Ehrhardt und Luise Daubmann, Fichte Straße 14 und Wöhrstraße 12.
Geboren (31. Mai): Dem Schneider August Götting eine S. Walter, Gr. Brunnenstraße 47. — Dem Fabrikarbeiter Otto Lange eine T. Dora, Dora 16. — Dem Fabrikarbeiter August Götting eine T. Helene, Fichte Straße 3. — Dem Glaser Adolf Wolff eine T. Anna, Wöhrstraße 88. — Dem Bildhauer Otto Kuhn eine S. Joh. Oppenstraße 3. — Dem Schlossermeister Franz Schumann zwei Söhne und Ida, Fichte Straße 9.
Gestorben (31. Mai): Witwe Karoline Gerke geb. Sinde 76 J., Gr. Brunnenstraße 31. — Des Viehhändlers Wilhelm Gerke S. Wilhelm 2 J., Göttingstraße 17. — Des Maler Paul Jäger T. Emma 1 J., Fichte Straße 15.

Telegramme u. d. letzte Nachrichten.

Potsdam, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Heute Vormittag fand vor dem Stadthof die Parade der Potsdamer Garnison statt. Der Kaiser, Prinz Heinrich der Niederlande und der Großherzog von Mecklenburg ritten die Front ab. In der Suite unter den fremdländischen Offizieren befanden sich auch die französischen Offiziere. Die Kaiserin und die Königin der Niederlande saßen von der Schloßterrasse zu.

Budapest, 1. Juni. (Meldung des „B. T. M.“) In Sarajewo Uffelt hat unter großem Getöse ein 150 Kilogramm schwerer Meteor auf einen gerade vorbeifahrenden Fußweg und zerstückerte dessen letzten Waggon.

Sankt Petersburg, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Präsident Kröger richtete an die Regierungen Russlands und Frankreichs die Bitte, seinen Antrag auf Umbenennung der Regelung der schiffsrechtlichen Angelegenheiten als internationale Schiedsgericht zu unterstützen. Dr. Lepke wird daher demnächst nach Petersburg und Paris reisen.

München, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Der „Bayerischen" meldet: In der Gegend von Obertauern in Böhmen ist ein Kuckuck ausgedehnt. Als am Sonntag der Direktor der Fabrik sich dahin begab, wurde er von Arbeitern angefallen; er glaubte sich bedroht und euerete sechs Revolverkugeln ab, wodurch zwei Arbeiter schwer verletzt wurden.

Bonn, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Die Königin ist heute Vormittag von einer Prinzessin glücklich entbunden worden. Die Königin und die Prinzessin befinden sich sehr wohl.

Madrid, 1. Juni. (Meldung des „B. T. M.“) In Coruna kam es Abends zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Genarmen und aufrechteren Streitkräften. Die Genarmen gab Feuer, einige Tote und ein Dutzend Verwundete blieben auf dem Platze. Es herrscht große Erregung unter den Arbeitern; die heute in der Generalfreieintreten; auch die Arbeiter und Typographen beteiligen sich an Kundstaben. Die Einwohnerschaft ist sehr beunruhigt; Truppen parolieren auf den Straßen.

Madrid, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Hier wurden zwei Anarchisten, von denen einer Italiener ist, verhaftet, in Coruna wurde der Lagerungszustand proklamiert.

Bonn, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Herr Alfred Dammern hat gestern in einer großen liberalen Versammlung eine politische Rede, in welcher er die Politik Englands in Südafrika verurteilt. Mehrere stimmlose die Subjektivierung einer selbstständigen Verwaltung für freie Republik.

Birmingham, 1. Juni. (Wolff's Bur.) Im Keller eines Hauses wurden 29 Rinderkühe vorgefunden, die in Kisten verpackt waren und sich seit sechs Tagen in dem Raume befanden. Die Inspektoren des Hauses gab an, die Kühe im Auftrag zur Verfertigung erhalten zu haben und konnte auch über die Ereignisse berichten. Sie wird der Ermordung der 20 Kinder beschuldigt.

Kapstadt, 1. Juni. (West. Bur.) In den mittleren Bezirken der Kapkolonie ist eine Petition in Umlauf gesetzt, in welcher um Amtsenthebung der gegenwärtigen verantwortlichen Regierung gebeten wird, damit die Ordnung der Dinge in Südafrika der Reichsregierung überlassen sei. Eine beträchtliche Anzahl von Holländern hat die Petition unterzeichnet.

Prämiert **Paul Gerber's Nachf.** Prämiert 1891.
Inhaber Paul Schuppo.
Photographisches Atelier.
Sanberste Ausführung. — Alter Markt 1. — Billige Preise

Peckolt & Raake
Bankgeschäft, Halle a. S., Riebeckplatz.
An- und Verkauf von Wertpapieren,
Einlösung von Coupons, Dividenden etc., verzinsliche Geldanlagen, Conto-Corrent und Check-Verkehr.

Wegen vorgerückter Saison
bedeutende
Preis-Ermäßigung

in:
Wollenen und seidenen
Kleider-Stoffen.

Garnierten und ungarnten
Damen- und Mädchen-Hüten,
Knaben-Hüten und Mützen, Spitzen,
Seidenband, Handschuhen,
Sonnenschirmen und Weisswaren etc.

Reste sind zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** zum Verkauf gestellt.

Geschäftshaus J. Lewin, Marktplatz 2 u. 3.
Halle a. S.

Wir verweisen nochmals auf unsere gestrigen Angebote in

Bär

Emaile

und heben besonders hervor, daß wir in

54 Gr. Ulrichstraße 54.

Kochtöpfen

Vergleichen Sie bitte
Preise, Qualität und
Grösse.

gestanzte Waare, also Waare

aus einem Stück,

keine gefaltete, führen.

Sonntags-Geschäftsschluss in der Tapeten-Branche.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum erlauben sich die erblühenden Tapeten-Firmen zur gefälligen Kenntnissnahme zu bringen, daß sie ihre Geschäftslafale

an den Sonntagen bis Ende September
nur des Morgens bis 10 Uhr offen halten.

**Friedrich Arnold, Hermann Bischoff, G. Frauendorf,
K. Rapsilber, Gebr. Untermann, Carl Winkelmann.**

Geröstete Kaffee's aus eigener Rösterei,

à Pfund 90, 100, 120, 140, 160, 180 und 200 Pfg.,
täglich frisch, rein und feinschmeckend.

Cacao aus renommiertesten Fabriken,

à Pfund 150, 180, 200 und 240 Pfg.,
rein, leicht löslich, von höchstem und aromatischem Geschmack.

Thee, Pecco, Souchong und Congo,

à Pfund 180, 200, 250, 300, 400 und 500 Pfg.

Bisquits und Chocoladen

in größter Auswahl empfiehlt

Ernst Ochse, Leipzigerstrasse 95.



Wollen Sie etwas Feines rauchen?

Dann empfehlen wir Ihnen

„Salem Aleikum“

Garantirt naturreiche
türkische Handarbeits-
Cigarette.

Diese Cigarette wird nur lose, ohne Korb, ohne Goldmündstück verkauft. Bei diesem Fabrikat sind Sie sicher, daß die Qualität, nicht Confection bezahlen. Die Nummer auf der Cigarette deutet den Preis an. Nr. 3 kostet 3 Pf. Nr. 4: 4 Pf. Nr. 5: 5 Pf. Nr. 6: 6 Pf. Nr. 8: 8 Pf. Nr. 10: 10 Pf. p. St. Nur Acht, wenn auf jeder Cigarette die volle Firma steht:

Orientalische Tabak- und Cigarettenfabrik „Zenidje“ Dresden.
Über fünfshundert Arbeiter. „Salem Aleikum“ ist geleglich gefüllt.
Vor Nachahmungen wird gewarnt. Zu haben in den Cigaretten-Geschäften.

Die Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen in Halle a/S. übernimmt offene Depots zur Verwahrung und Verwaltung, vermietet Schrankfächer in feuer- und diebessicheren Stahlkammern, vermittelt jeglichen geldgeschäftlichen Verkehr, den An- und Verkauf von Werthpapieren, von Noten und Geldsorten, unterhält Vorräthe in mündelsicheren Papieren, gewährt Kredite in laufender Rechnung, nimmt Baar-Einzahlungen zur Verzinsung auf provisionsfreiem Check- oder Depositen-Konto gegen Einlagebuch entgegen und unterstützt durch Gewährung von Vorschüssen die Beleihung ländlichen Grundbesitzes durch die Landschaft der Provinz Sachsen.

Die Landschaftliche Bank steht unter Aufsicht der Königl. Staatsregierung und ist laut Ministerial-Erlass v. 17. Dec. 1899 Hinterlegungsstelle für die Hinterlegung von Werthpapieren in den Fällen der §§ 1082 (Niessbrauch), 1392 (Vermögen der Ehefrau), 1667 (Kindervermögen), 1814, 1818 (Mündelvermögen), 2116 (Erbchaft) des Bürgerlichen Gesetzbuches.

Schütze's Homöopath. Anstalt

Frankfurt a. M., Töngesgasse 33/35.

Gegründet 1853. — Liebertrauende Erfolge.

Rationelle Behandlung derjenigen, die an den Folgen jugendl. Verirrung, Geschlechtskrankheiten, voralt. Harnröhren-, Blasenleiden, Ausflüssen, Flechten, Syphilis, Quacksilberleiden, Schwahzuzuständen, Hals-, Haut- und Nervenkrankheiten leiden. Besondere Beachtung Porto 70 Pfg. in Briefen. Nach auswärts brieflich.

Jentzsch's

Fussbodenlack

Verleiht über Nacht schon hart und glänzend und ist von demäpster Haltbarkeit.

Drogerie zum rothen Kreuz
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

ff. Speckkuchen, ff. Stachelbeerkuchen, ff. Matzkuchen,

hochfeinen Mandel-, Sträußel-, Apfel- u. Mohn-Kuchen,

div. sehr wohlschmeckende Zwiebacksorten

H. Elitzsch, Steg 9.
Bestellungen zu Festlichkeiten und Versand nach auswärts prompt.

Aug. Apelt, Halle, Kaffee-Groß-Rösterei.

Die Wählung meiner Kaffees erfolgt durch die ausschließliche Wirkung eines auf ca. 1000 Grad erhitzten, vorher durch patentirten Entfeuchtungsapparats gereinigten heißen Windstromes.

Durch den hierdurch erstellten, bisher unerreicht schnellen Umbildungsprozess der Grundstoffe der Kaffeebohnen werden deren werthvollsten Stoffe:

das aromatische Kaffeeöl, das Coffein
und die Kaffeegerbsäure

in einer überaus hohen Pötte und Reinheit aufgelöst und dem Kaffee durch Fernhalten aller schädlichen Einflüsse in ganz hervorragender Weise
lieblicher Geschmack, Reinheit u. Schädlichkeit
verliehen.

Bitte versuchen Sie

Apelt's Sirocco-Kaffee

in den Special-Sorten zu

200, 180, 160, 140, 120, 100 Pfg. das Pfund.

Prompter Versand nach auswärts;
von 9 Pfund ab franco.

Bestellungen am Platze werden umgehend frei Haus angeführt.

Kachel-Ofen

in jedem Styl, ein- und mehrfarbig.

Küchenöfen und Kochherde.

Ofenfabrik C. Böhme,

Großes Marktloger.

Schwarzenstraße 8.

Telephon-Nr. 2308.

Fabrikate mehrfach prämiirt.

Gustav Lerche, Mechaniker, Fahrräder, Galbrenner, von Mk. 130 an.



Größte Reparatur-Werkstatt.

Eigene Den-Smaltierung, Verwindelung,
Lithen gedrohter Rahmen u. Gabeln,
Nahmaschinen, beste deutsche Fabrikate,
zum Sticken und Erwerb.



Bade-Handtücher, Bade-Pantoffeln,

Leipzigerstrasse 21

Bade-Laken, Bade-Handschuhe,

Reinhold Grünberg,

Steppdecken, Gartendecken

Leipzigerstrasse 21.